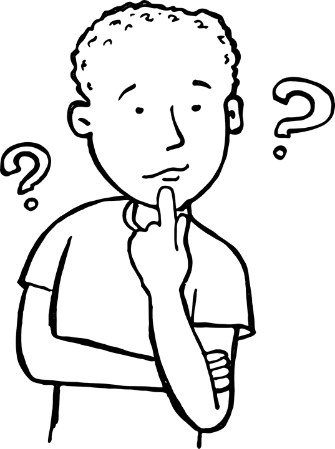
Wer macht was?



|  |  |
| --- | --- |
| **Mitarbeiter der KSG** | * Oberärztlich: * Ärztlich: * Sozialpädagogisch: * Early Life Care / Pflegerisch: * Alle KJPP Konsiliarärzt\*innen und Psycholog\*innen * Plus Kinderschutzmediator\*innen: bestimmte Pflegekräfte auf allen Stationen |
| **Konsil** | * Kann jeder Mitarbeitende bei Sorge um das Kindeswohl im jeweiligen Krankenhausinformationssystem oder per Mail an die KSG stellen * Ggf. zusätzliche telefonische Info an KSG |
| **Diagnostik** | * Ordnet Stationsärzt\*in selbstständig je nach Krankheitsbild an * Plus zusätzlich kinderschutzmedizinische [Diagnostik nach Leitlinie](http://bitqms/GoToBITqms.aspx?ID=726ae6b7-69aa-4cbb-9498-3938336c5f6b&LinkType=1), bei Unklarheiten gerne Rücksprache mit KSG |
| **Interdisziplinäre kinderschutz-medizinische Komplexdiagnostik** | * Grundprinzip kinderschutzmedizinischer Abklärung * Gewährleistet größtmögliche Sicherheit in der Einschätzung * Mindestens 2 Facharztbereiche, Pflege, Sozialpädagogik und KJPP müssen „am Kind“ gewesen sein (siehe auch Zusatzentgelt) |
| **Elterngespräche** | * Führt Stationsärzt\*in bzgl. (kinderschutz-) medizinischer Untersuchungen * KSG bzgl. Zusammenarbeit/Informationen Jugendamt, ggf. Patientenführung bei schwierigen Konstellationen * Enger Austausch KSG – Station (Arzt und Pfelge!) nötig |

|  |  |
| --- | --- |
| **Jugendamtsgespräche** | * Führt nur die KSG |
| **Fallverantwortung** | * Rein medizinische Diagnostik und Beurteilung: Stationsärzt\*in und jeweils zuständige\*r OA/OÄ * Kinderschutzmedizinische Diagnostik und Bewertung: Ärzte der KSG |
| **Entlassung** | * Sobald ein KSG Konsil gestellt ist, darf das Kind nur nach Rücksprache mit KSG Arzt/Ärztin entlassen werden |
| **Kinderschutz-dokumentation** | * Macht die KSG in Medico, teilweise auch in der Patientenakte * Im Konsil auch zusammenfassende Vorlage für Arztbrief |
| **Arztbriefschreibung** | * Stationsärzt\*in, auch KSG-Teil soweit möglich erstellen * Brief vor Freigabe immer zur KSG |
| **Kurzarztbrief bei Entlassung** | * Ggf. nur erwähnen, dass Konsil stattgefunden hat („Befund folgt“) oder kurzer Text nach Rücksprache mit KSG Ärzt\*in * Kontrolle der Anamnese bzgl. sachlicher Formulierungen! * Bei Unsicherheiten keinen Kurzarztbrief mitgeben |
| **Verschlüsselung** | * Anlegen, vor Freigabe immer zur KSG * Prüfung, ob OPS erfüllt -> durch KSG |
| **OPS 1-945.0/.1** | * Zusatzentgelt nach erfolgter kinderschutzmedizinischer Komplexdiagnostik (Einzelheiten siehe BfArM) * Höhe des Zusatzentgeltes: klinikspezifischer Betrag pro Fall |
| **KJPP Konsil** | * Bestandteil der Komplexdiagnostik * Konsilstellung erfolgt durch KSG oder Stationsärzt\*in, dann bitte in Fragestellung notieren: „bitte Mitbeurteilung im Rahmen KWG Abklärung“ -> Konsildienst erhält Informationen zur genauen Fragestellung |
| **Fallbesprechung** | * Interdisziplinäre Beurteilung und Bewertung der Befunde, ggf. Erweiterung der Diagnostik * Findet ggf. mehrfach statt * Teilnehmende: KSG, Stationsärzt\*in, Pflege |
| **Fallkonferenz** | = Fallbesprechung mit Teilnahme des Jugendamtes   * Teilnehmer: KSG, Stationsärzt\*in, Pflege, Jugendamt und Eltern, ggf. auch Kind |

|  |  |
| --- | --- |
| **Interaktions-beobachtung** | * Wird immer durch Pflege auf den Stationen durchgeführt und gesondert dokumentiert * Essentieller Bestandteil der KWG Abklärung, insb. bei kleinen Kindern * Gezielte IAB durch KJJP je nach Fragestellungen |
| **Vertieftes Wissen** | * Buch: Hermann „Kindesmisshandlung“ (zu finden im Notaufnahmezimmer) * S3+-Leitlinie <https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/027-069l_S3_Kindesmisshandlung-Missbrauch-Vernachlaessigung-Kinderschutzleitlinie_2022-01.pdf> * Elearning: Fortbildungsakademie im Netz: <https://www.fortbildungsakademie-im-netz.de/fortbildungen/kinderschutz> |